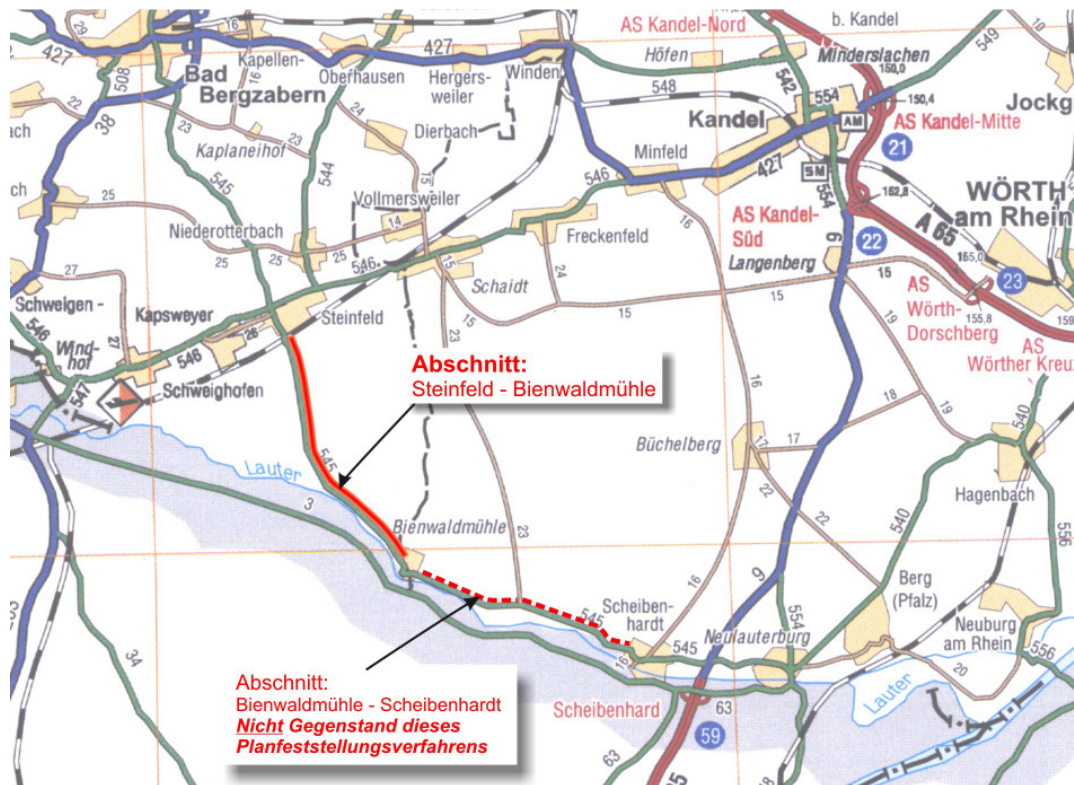


1. DARSTELLUNG DER BAUMASSNAHME

1.1 Planerische Beschreibung

Der vorliegende Entwurf behandelt den Neubau eines Rad- und Gehweges parallel östlich bzw. nördlich der Landesstraße Nr. 545 zwischen Steinfeld und Bienwaldmühle (von Netzknoten 6914 021 nach Netzknoten 7014 001).

■ Lage im Straßennetz (Straßenkarte Rheinland-Pfalz-2003, Abb. 1)



Der geplante Rad- und Gehweg ist in 2 Abschnitte geteilt:

Abschnitt Steinfeld – Bienwaldmühle und Abschnitt Bienwaldmühle – Scheibenhart. Letzter genannter Abschnitt ist nicht Gegenstand dieses Planfeststellungsverfahrens.

Der hier beschriebene Abschnitt des Rad- und Gehweges verläuft von Steinfeld bis zur Bienwaldmühle. Er beginnt im Anschluss an den Bahnübergang am Ortsausgang von Steinfeld und verläuft parallel auf der Ostseite der L 545 bis zum Ortsschild Bienwaldmühle, wo der Rad- und Gehweg vor dem bestehenden Durchlassbauwerk des Heßbachs endet. Im OD-Bereich erfolgt keine Veränderung der bestehenden Situation, es erfolgt lediglich eine Beschilderung der L 545 auf 30 km/h Höchstgeschwindigkeit.

Das geplante Bauvorhaben umfasst:

- den Neubau eines Rad- und Gehweges parallel der L 545,
- die Anpassung von bestehenden Entwässerungseinrichtungen (Entwässerungsgräben, Durchlässe, etc.),
- Bepflanzungsmaßnahmen im Zusammenhang mit den erforderlichen landschaftspflegerischen Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen,

- alle erforderlichen Anpassungen der Nebenanlagen, Straßenausstattungen und sonstigen Einrichtungen einschließlich aller maßnahmebedingten, erforderlichen Sicherungen oder evtl. Verlegungen von Ver- und Entsorgungsleitungen.

Die Neubaumaßnahme liegt teils im Landkreis Südliche Weinstraße und teilweise im Landkreis Germersheim bzw. in den Verbandsgemeinden Bad Bergzabern und Hagenbach und in der verbandsfreien Gemeinde Wörth am Rhein.

1.2 Straßenbauliche Beschreibung

Der geplante Rad- und Gehweg ist mit einer befestigten Breite von $b = 2,50$ m in bituminöser Bauweise vorgesehen. Er verläuft überwiegend im Abstand von 1,75 m parallel zum östlichen bzw. nördlichen Fahrbahnrand der L 545.

Beginnend an einer Wegeinmündung in Bau-km 0-010 (ca. Str.-km 0,590 L 545) verläuft der Rad- und Gehweg im Anschluss an den bestehenden Radweg aus Schaidt auf den ersten 50 m etwas abseits der L 545 hinter einer Baumreihe, im weiteren Verlauf parallel zum Fahrbahnrand hinter einem Sicherheitsstreifen von $b = 1,75$ m östlich der L 545.

In ca. Bau-km 3+220 (ca. Str.-km 3,815 L 545) wird der aus Westen kommende großräumige Radweg von Richtung Schweighofen (Deutsch-Französischer PAMINA-Radweg Lautertal) an den geplanten Rad- und Gehweg angebunden. Weiterhin verläuft der Rad- und Gehweg parallel auf der Ostseite der L 545 bis zur Ortslage Bienwaldmühle wo er in Bau-km 5+777 (ca. Str.-km 6,360 L 545) endet.

Die Entwässerung des Rad- und Gehweges erfolgt auf weiten Teilen der Baustrecke mit einem Quergefälle von 2,5% über das Bankett in das anstehende Gelände, wo das anfallende Wasser breitflächig versickern kann. Lediglich im Bereich des Tennisplatzes zwischen Bau-km 0+620 bis Bau-km 0+730 wird die Querneigung in Richtung Fahrbahn gedreht, damit das anfallende Oberflächenwasser nicht in Richtung des Clubheims entwässert. Der im v. g. Bereich bestehende Graben wird überbaut und verrohrt.

Die Gesamtlänge des geplanten Rad- und Gehweges beträgt ca. 5,78 km. Kostenträger der geplanten Maßnahme ist das Land Rheinland-Pfalz.